

Vereins-Info

Ausgabe 23
06.2017



Haus der Heimatstube, dem Ortsmuseum in der Ortsmitte von Bredenbeck, Am Lindenplatz, Wennigser Straße 23

Öffnungszeiten:

Am 3. Sonntag jeden Monats von 10⁰⁰ bis 12⁰⁰ Uhr
Gruppenführung nach Vereinbarung
Eintritt frei!

Veranstaltungen und Termine 2017

- | | |
|-------------------|---|
| 15.07.2017 | Tagesfahrt nach Duderstadt |
| 04.08,2017 | Grillen vor der Heimatstube |
| 25-27.08.2017 | „Ernte früher und heute in Bredenbeck“ und Besuch des Museum „Landtechnik und Landarbeit“ in Börry Kreis Emmerthal |
| 24.09.2017 | Terminvormerkung: Flohmarkt vor der Heimatstube
Wie auch in den vergangenen Jahren bitten wir unsere Mitglieder Keller, Böden und Schränke nach Verkaufsgegenständen für unseren Flohmarkt zu durchforsten. Ab sofort können wieder gepackte Kisten und Kästen, aber auch <u>Kästchen</u> bei Renate Grube, Am Schönen Hoop 1, Telefon 56 33 70 abgegeben werden.
Wir freuen uns auch in diesem Jahr wieder auf eine rege Beteiligung vieler Bredenbecker. |
| 27.10.2017 | Vortrag von und mit Heinz Mensing „Mit dem Fahrrad von Vancouver nach San Francisco“ |
| 10.11.2017 | Traditionelles Grünkohllessen |
| 01.12.2017 | Aufstellen und Schmücken des Weihnachtsbaumes vor der Heimatstube, bei Kaffee, Kuchen und Glühwein |

Genauere Veranstaltungs- und Abfahrtszeiten werden gesondert mitgeteilt. Info-Heft, Extra Infoblatt oder Presse.

Herzlich Willkommen!

Unsere neuen Mitglieder im Heimat- Kulturverein Bredenbeck e.V.

Jaeger	Erika
Winkler	Sascha
Winkler	Ulrike
Meineke	Christoph

Allen Mitgliedern, die im Juni, Juli und August Geburtstag haben an dieser Stelle herzliche Glückwünsche.

Protokoll der Mitgliederversammlung des Heimat- Kulturvereins Bredenbeck e.V. vom 03.03.2017 im Tagungsraum des Sozialverbandes

Anwesende Mitglieder: 51
Presse: Herr Rodriguez Lokalzeitung HAZ /NP

1. Der erste Vorsitzende Fritz Seemann eröffnet die Versammlung und wird sich als 1ter Vorsitzender nicht mehr zur Wahl stellen.
2. Die Versammlung erhebt sich zum Gedenken der Toten, die seit der letzten Mitglieder-versammlung verstorben sind.
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung der Versammlung. Der Vorstand bittet um Ergänzung der Tagesordnung unter Punkt 11 „Antrag des Vorstandes“. Die ergänzte Tagesordnung wird genehmigt.
4. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 05.02.2016 ist jedem Mitglied ordnungsgemäß zugegangen und wurde einstimmig genehmigt

5. Bericht des Vorstandes:

1. Vorsitzender Fritz Seemann

Besuch des Neujahrsgesprächs 2017 im Hinblick auf die Entwicklung von Bredenbeck Erweiterung des NP-Marktes geplant Umbau und Ausbau des DGH

VOBA und Sparkasse schließen bzw. nur noch Selbstbedienung -
Terminals in den Räumen ab Mai 2018

- | | |
|------------|---|
| 15.01.2016 | Rückblick auf die Glashüttentage |
| 03.2016 | Halbtagesfahrt zur Fischfeinkostfabrik Lindemann nach Hagenburg |
| 09.04.2016 | Frühjahrsputz in der Heimatstube |
| 24.04.2016 | Deistertag in Bredenbeck mit Führung durch Birgit Schwier-Fuchs |
| 01.05.2016 | Maifeier |
| 18.06.2016 | Tagesfahrt nach Hannoversch - Münden |
| 06.2016 | Schüler der Grundschule Bredenbeck besuchen die Heimatstube, Projekt Grundschule / HKB mit finanzieller Unterstützung der Grundschule |
| 09.07.2016 | Rundgang durch Bredenbeck mit Herbert Städtler |
| 25.07.2016 | Die Ortstafel erneuert durch Hans Groth wurde vor der Heimatstube aufgestellt. Bericht erfolgte in der Presse. |
| 31.07.2016 | Sonderöffnung der Heimatstube „Alte Bilder und Postkarten“ aus Bredenbeck wurden gezeigt und viele Gespräche geführt |
| 12.08.2016 | Grillen vor der Heimatstube |
| 25.09.2016 | Flohmarkt vor der Heimatstube |
| 10.2016 | Vom 21.-23. Oktober 2016 Veranstaltung des Deistersymposiums „Bergbau im Deister“ |
| 01.11.2016 | Traditionelles Grünkohlessen |
| 25.11.2016 | Aufstellen des Weihnachtsbaumes vor der Heimatstube |
- Aufräumarbeiten und Inventarisierung der Heimatstube, Nebenräume und Dachboden.
Vorschau auf die Veranstaltungen 2017, der Jahresplaner liegt im Versammlungsraum zum Mitnehmen für jedes Mitglied aus.

2. Vorsitzende

Birgit Schwier-Fuchs berichtet von den Vorbereitungen sowie umfangreichen Beteiligungen des Deistersymposiums „Bergbau im

Deister“ mit inhaltsreichen Vorträgen in der Waschkäue in Barsinghausen und Führungen in den Bergbauorten des Deisters. Das Thema wird mit Interesse eiterverfolgt. In diesem Jahr wird vom 25. bis 27. August das Thema „Ernte früher und heute“ in Bredenbeck intensiv behandelt.

Schatzmeister

Klaus Jacob informiert über den Kassenabschluss 2016 und stellt die Veränderungen der Bestände Kasse, Girokonto sowie Sparkonto HKB und Kasse mit Girokonto Adventsmarkt vor.

Der Bestand für die laufenden Vereinskontoen hat sich um rund € 2.500,00 erhöht. Vorgesehene Anschaffungen für die Heimatstube mussten zurückgestellt werden, weil zunächst Reparaturarbeiten (z.B. Fußböden) anstehen. Problem ist nach wie vor die Enge der Räume und das desolote Umfeld des Gebäudes. Der Adventsmarkt hat unter Berücksichtigung der Jahresabgrenzung rund € 1.700,00 Gewinn erbracht, der Ende dieses Jahres wieder Förderungszwecken zufließen soll.

Bericht aus der Heimatstube /Heinrich Stumpe

Die Heimatstube war an 26 Tagen in 2016 geöffnet, davon 11 reguläre Sonntage.

Es besuchten insgesamt 408 Personen die Heimatstube, davon 130 Personen an den geöffneten Sonntagen und 278 Personen an den Sonderöffnungstagen.

Bericht Inventarisierung der Heimatstube / Dieter Auras

Die Exponate der Heimatstube wurden gesichtet, inventarisiert (mit einer Nummer versehen) und in eine Datenbank eingepflegt. So kann jedes Exponat nach Nummer oder Bezeichnung in der Datenbank gefunden und nachgelesen werden.

Bericht über Aufräumarbeiten des Dachbodens der Heimatstube Heiner Bröder

Der Dachboden ist so gut wie aufgeräumt. Er muss nur noch gereinigt werden, damit die ausgelagerten Exponate nicht beeinträchtigt werden. Es wurden hier und da auch kleinere Reparaturen in der Heimatstube durchgeführt.

6. Die Kassenprüferin Margret Butzke berichtet, dass das Kassenbuch und die Verbuchung der Belege ordnungsgemäß durch den Kassenwart Herrn Jacob durchgeführt wurden. Es gab keinerlei Beanstandungen. Die Kassenprüferin stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
7. Es sind keine Anträge beim Vorstand eingegangen
8. Die Entlastung des Vorstandes wurde einstimmig erteilt.
9. Wahl eines Versammlungsleiters wegen Neuwahlen des kompletten Vorstandes.
Zum Wahlleiter hat sich der Ortsbürgermeister Herr Farwig bereit erklärt.
10. **Neuwahlen des gesamten Vorstandes**

Vorschlag zum / zur 1ten Vorsitzenden: Bärbel Back

Frau Back wurde einstimmig mit einer Enthaltung als 1te Vorsitzende durch die Mitglieder angenommen. Frau Back nimmt die Wahl zur 1ten Vorsitzenden an.

Frau Back führt die weiteren Wahlen als neue 1te Vorsitzende durch:

2te Vorsitzenden: Birgit Schwier-Fuchs

Kassenwart: Klaus Jacob

Schriftführerin: Bärbel Meyer

Fachausschüsse:

Heimatstube: Heinrich Stumpe

Martina Reimann

Heiner Bröder

Dieter Auras

Vereins-Info: Joachim Meyer

Presse: Renate Grube
Internet/Fotoarbeit: Günter Deitermann
Kassenprüfer: Margret Butzke
Gerhard Meier

Alle Beteiligten wurden einstimmig wiedergewählt.

11. Der Vorstand beantragt, dass der bisherige 1te Vorsitzenden Fritz Seemann als Ehrenmitglied des HKB ernannt wird. Der Antrag wird einstimmig angenommen.
Fritz Seemann erhält als Dank für seine jahrelange ehrenamtliche Tätigkeit einen Präsentkorb und seine Frau einen Blumenstrauß.
Herbert Städtler erhält als Dank für seine offizielle Vorstandstätigkeit ein Buchpräsent. Herbert Städtler wird aber weiterhin mit seinem Wissen dem Verein zur Verfügung stehen.

Ausblick Planung für 2017 (siehe auch Punkt 5)

12. Sonstiges:

Diskussion über die Tagesfahrt nach Duderstadt oder Paderborn.
Hier konnte in der Versammlung keine Einigkeit erzielt werden.
Liegt jetzt beim Vorstand.

Ende der Versammlung 20.10 Uhr

Schriftführerin
Bärbel Meyer

1. Vorsitzende
Bärbel Back

Fahrt in Exposeum

Am 12. März 2017 trafen sich 22 Mitglieder des HKBs vor dem Feuerwehrgerätehaus, um an einer interessanten Veranstaltung teilzunehmen. Bei schönem Wetter teilten wir uns in Fahrgemeinschaften auf und fuhren nach Hannover um das Exposeum zu besichtigen.



Die Weltausstellung 2000 ist Geschichte, Ein Stück Geschichte, welches nicht nur das kulturelle Leben Hannovers auf einzigartige Weise bereichert hat. 17 Jahre nach der Expo Hannover wollten wir uns gern noch einmal in diese schönen 153 Tage zurückversetzen lassen. Dieses Museum ist eine freiwillige Initiative, die von Ehrenamtlichen geführt wird, mit dem Ziel, die Erinnerung an dieses einmalige Fest der Nationen in Hannover zu bewahren und die Exponate in interessanter Weise auszustellen ebenso über die Nachnutzung zu informieren. Wir wurden von einer kundigen Dame in Empfang genommen und sie berichtete anhand der Ausstellungsstücke. Im Eingangsbereich war ein kleiner thailändischer Tempel zu sehen, der seinen Platz ursprünglich vor dem eigentlichen großen prachtvollen Tempel auf dem Expogelände hatte. Diese kleine Ausführung wurde nach dem Ende der Ausstellung in einer Spedition gelagert, dann für viele Jahre vergessen und anschließend restauriert im Exposeum ausgestellt, ein Prachtstück!

Im weiteren Verlauf war ein Modell des Expogeländes von 2000 zu sehen. Die Größe war schon beeindruckend, die verschiedenen Abteilungen, A war für kleinere Pavillons, die wieder abgebaut werden mussten, um erneut als Parkplätze zur Verfügung zu stehen. B war das ursprüngliche Messegelände, in deren Hallen die Nationen ausstellen konnten, die keinen eigenen Pavillon bauen wollten. Abschnitt C waren die Pavillons der Nationen, Die Straße der Nationen und viele Besonderheiten. Die Ausstellung im Exposeum erinnerte an eine Zeit voller Leben, bunter Bilder und besonders an ein friedliches Miteinander der Nationen. Viele Exponate erinnern an die fröhliche Stimmung, die unerschöpfliche Vielfalt und die vielen besonderen Veranstaltungen. Sei es im zukunftsweisenden technischen Bereich, der von der Wirklichkeit inzwischen teilweise



überholt wurde oder in künstlerischen oder musikalischen Darbietungen. Die Traditionen der teilnehmenden Nationen haben den Besuchern eine besondere Welt erschlossen. Fotos der fröhlichen Gesichter der Aussteller, Tänzer, Kunsthandwerker und aller Beteiligten ob Besucher oder Teilnehmer zeigte den Spaß und die Freude die alle hatten. Treffpunkt aller Nationen und Generationen war die Plaza mit der großen breiten Treppe. Im anschließenden Film konnte man noch einmal viele Pavillons wiedersehen: Schweiz aus geschichtetem Holz, Norwegen mit dem Wasserfall, Afrika bunt und fröhlich, Jemen in landestypischer Bauweise, die Postbox, Japan aus Pappe, das große Holzdach, der Walfisch und der nepalesische Holzpavillon, der von 800 Familien in 8 Jahren geschnitzt wurde und das Paradestück, der niederländische offene Pavillon, der die Massen anzog. Die Erinnerung auch an viele andere kehrte schnell zurück. Alle Teilnehmer unseres HKB waren angetan von diesem Besuch und hatten bei Kaffee, Kuchen und Keksen in der Heimatstube reichlich Gelegenheit sich über das Gesehene und selbst Erlebte auszutauschen. Nach diesen Eindrücken haben wir alle bedauert, dass wir nicht häufiger die Gelegenheit wahrgenommen hatten, denn ein Besuch der Expo war wie eine Weltreise! Nur gut, dass es das Exposeeum gibt

D A N K E !! Für den herrlichen Ausflug ins Exposeeum Hannover.

Seit langer Zeit nutzte ich die Gelegenheit als Mitglied des Heimat-Kulturvereins wieder einmal an einem Ausflug teilzunehmen. Im Exposeeum begann eine Führung am Modell des Ausstellungsgeländes der Expo 2000, weiter durch die Räumlichkeiten, vorbei an Vitrinen die mit Geschenken von Staatsmännern beim Nationentag überreicht wurden. Zum Abschluss wurde ein Film über die Expo gezeigt der uns wieder ein paar Träume abzwang. Die anschließende Kaffeetafel in der heimischen Heimatstube bezeugte wieder einmal das Vertrauen und die Liebe zu unserem Heimatverein. Ein herzlicher Dank auch an die Ausrichter der Kaffeetafel. Alles Gute für die Zukunft unseres Vereins, bis zur nächsten Fahrt an der ich hoffentlich teilnehmen kann.

Euer Hans Groth

Der Vorstand dankt Hans für diese netten Worte.

Frühjahrsputz in der Heimatstube am 08.04.2017

Am 08. April war es mal wieder soweit, die Heimatstube und die Exponate in der Heimatstube mussten wieder auf Vordermann gebracht werden, also gereinigt werden. Das große Putzen war angesagt. Es kamen 13 Mitglieder an diesem Tag die eifrig mit Putzlappen, Besen und Schrubber bewaffnet dem Schutz zu Leibe rückten. Jedes Mitglied fand für sich die richtige Abteilung. Natürlich waren nicht nur die Frauen sondern auch die Männer des HKB kräftig dabei um alles sauber zu bekommen.

Ursel und Klaus Jacob haben für das leibliche Wohl nach getaner Arbeit mit belegten Broten und Beilagen gesorgt. Kaffee und andere Getränke befanden sich bereits in der Heimatstube die dort vorbereitet wurden. So wurde ein gemeinsames 2tes Frühstück unter allerlei Gesprächsstoff eingenommen.

Allen Beteiligten vielen Dank!

Ohne Sie/Euch würde so manches nicht funktionieren.

Der 1. Mai 2017

In diesem Jahr ein Montag, die Sonne schien und man konnte davon ausgehen, dass die Bredenbecker Bürger gern vorbei kommen. Das Vorbereitungsteam vom Dorfgemeinschaftsverein, die Feuerwehr und der Heimat und Kulturverein haben den Aufbau maßgeblich gestaltet – Fritz Seemann mit seinem Trecker und die tatkräftige Hilfe der Feuerwehr-. Schon Tage vorher wurde auf Seemanns Hof von den Landfrauen der Mai-Kranz gebunden, so dass am Morgen des 1. Mais alles komplett war.

Die Begrüßung wurde durch Marianne Kügler unserer stellvertretenden Ortsbürgermeisterin vorgenommen und anschließend übernahm Pastor Lüdde das Mikrofon und stimmte uns mit einer Andacht auf den 1. Mai ein. Der Musikzug der Feuerwehr übernahm die musikalische Begleitung des Gottesdienstes und die Bürger wurden so zum Mitsingen ermuntert.

Die Grundschule mit dem Kinderchor sang Frühlingslieder und ein anschließendes offenes Singen (muss nochmal geübt werden) sollte alle Anwesenden zum Mitsingen animieren.

Das Programm war vielfältig und bot sowohl für die Kinder mit Bobbycar-Rennen, Schminken, Popcorn und Zuckerwatte und für die Großen das gemeinschaftliche Singen, Bratwurst und Steak essen, Bier, Maibowle, Wein und alkoholfreie Getränke alles was ein Fest bereichert und das 1. Maifest so liebenswert macht.

Später spielte die Second Star Band und unterhielt Jung und Alt. Die Stimmung war heiter und was immer wieder anklang: Wie schön, dass man sich hier trifft und sich miteinander unterhalten kann.

Das Bredenbecker Altenheim wurde schon morgens um 10:00 Uhr von der Feuerwehr unterhalten und später hatten sich einige Bredenbecker dankenswert bereit erklärt die Rollifahrer zum Festplatz zu bringen, so dass auch die Mitbewohner des Altenheims am 1. Mai teilnehmen konnten.

Es war rundherum ein schöner Tag und wir danken allen Teilnehmern und insbesondere denen, die tatkräftig vor Ort mitgeholfen haben.

Bärbel Back



Unser Thema 2017:

Ernte – früher und heute

Liebe Heimatfreundinnen und Heimatfreunde,
es gilt wieder, einen wichtigen Termin vorzumerken:

25.8. bis 27.8.2017.

An diesem August-Wochenende wollen wir die Jahresveranstaltung zu unserem diesjährigen Thema begehen:

Ernte – früher und heute.

Wir planen Folgendes:

Freitag, 25.8.2017

Am Freitagnachmittag geht es nach Börry zu einem Besuch ins Museum für Landtechnik und Landarbeit (weitere Informationen: www.museum-landtechnik.de).

Samstag, 26.8.2017:

15.00 Uhr: Erzählcafe auf Seemanns Hof in der Scheune

Vorträge:

Wilfried Otto: Alte Landwirtschaft

Eckhard Seemann: Ernte heute

Möglichkeiten zum Klönen bei Kaffee und Kuchen.

Sonntag, 27.8.2017

Ab 10.00 Uhr, An der Beeke in Bredenbeck:

Hiesige Landwirte zeigen moderne und alte Landmaschinen;

Hier werden hochmoderne und mittlerweile veraltete, aber noch gebrauchsfähige Mähdrescher, Traktoren und andere landtechnische Geräte präsentiert.

Angeboten werden auch Spiele für Kinder.

Die Veranstaltung klingt bei Kaffee und Kuchen am Sonntagnachmittag aus.

Die Straße An der Beeke wird gesperrt – unsere Veranstaltung spielt sich in Bredenbecks Mitte ab und will Jung und Alt ansprechen. Dafür brauchen wir wieder Ihre und eure altbewährte Unterstützung, u.a. für

- selbst gebackenen Kuchen (Samstag und Sonntag)
- Hilfe bei den Spielen mit den Kindern
- und das übliche Organisatorische (Tische, Stühle, ...)

Wir freuen uns auf ein schönes Wochenende im Dorf!

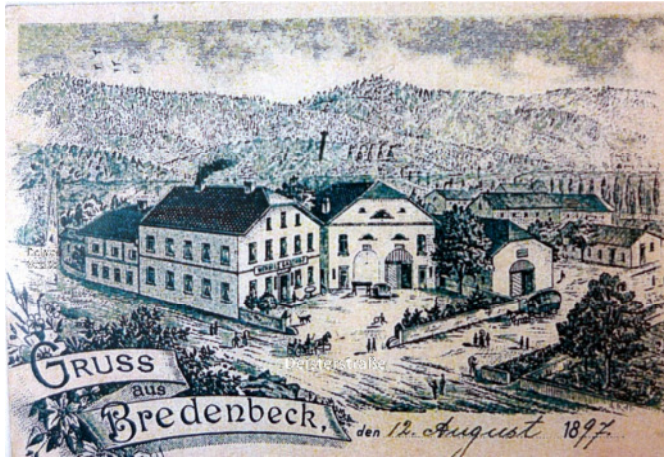
Birgit Schwier-Fuchs

Aus Bredenbecker Geschichte

Ein Haus im Wandel der Jahrzehnte.

Das Eckhaus Deisterstraße/An der Beeke hat eine wechselvolle Geschichte. Als Neubau bekam es die fortlaufende Hausnummer 26. Wie aus den Bildern ersichtlich, waren an der Straßenseite erst fünf Fenster und im Straßenverlauf kleinere Anbauten. Diese wurden später entfernt und das

Haus um ein Stück mit zwei Fenstern verlängert. An der Stelle entstand auch ein beliebter Biergarten. Gebaut wurde es 1875 als „Wendte's Gasthof“ an dem vom Kalkwerk ins



Dorf führenden Kohlenweg, der 1956 den Namen Deisterstraße bekam. Über der Scheune war der Saal und rechts im EG ein Hokerladen, in dem Waren des täglichen Bedarfs angeboten wurden. Erbauer war Heinrich Wendte und seine Frau Anna, geb. Heider. Es folgten 1925 als Pächter Ernst Herbst, ab 1946 Drogist Otto Techel. Er eröffnete im Haus eine Drogerie, lies dazu links zwei Fenster zu einem Schaufenster umändern. Der Eingang war an der Stirnseite. Über der Gaststätte war ab 1946 auch eine Zahnarztpraxis.

1964 wurde im Biergarten ein Drogerieladen gebaut. Die Pächter der Drogerie waren nacheinander Drogist Oltmann, Drogist Grundschock, Malerbedarf Koppetsch und Drogerie Schlecker. Ab 2011 ist in dem Gebäude die Praxis Physiostärke etabliert.

Die Gaststätte übernahm nach Otto Techel Fritz Seidensticker. 1975 wechselte das Haus in den Besitz von Herbert Runge. Unter dem Namen „Kaminstuben“ wurde es an Bruno Kowalszeck und von 1983 bis 2002

als „Bredenbecker Hof“ an Rami Selimovic verpachtet. Danach führte Herbert Runge mit seiner Frau Monika das Gasthaus bis 2013 selbst. Nach einer umfangreichen Reno-

vierung werden im Obergeschoss des Hauses fünf helle Gästezimmer angeboten, die modern gestaltet und mit ansprechendem Komfort ausgestattet sind.



Text: H. Städtler, Fotos: Archiv Heimatstube

Habt ihr oder haben Sie Lust, eine Führung durch Bredenbeck vorzubereiten?
Wir suchen nette Leute mit Interesse an der Ortsgeschichte Bredenbecks.
Bitte melden bei Birgit Schwier-Fuchs unter bschwierfuchs@yahoo.de oder 565103

Wir freuen uns, wenn zahlreiche Beiträge und entsprechende Fotos zu unseren Veranstaltungen oder Anekdoten aus Bredenbeck und Umgebung bei Joachim Meyer abgegeben werden, sodass eine Vielzahl von Auswahlbeiträgen für unsere Info – Ausgaben zu Verfügung stehen, egal ob auf Papier oder Digital.

1. Vorsitzender:
Bärbel Back
 Nelkenstraße 8
 30974 Wennigsen/Bredenbeck
 Tel. 05109 – 63334
 E-Mail: baerbelback@aol.com

Schatzmeister:
Klaus Jacob
 August-Warnecke-Weg11
 30974 Wennigsen/Bredenbeck
 Tel. 05109 – 6206
 E-Mail: klaus_jacob@t-online.de

Betreuung der Heimatstube:
Heinrich Stumpe
 Am Hohen Holze 2
 30974 Wennigsen/Bredenbeck
 Tel. 05109 – 63256
 E-Mail: heilo.st@t-online.de

Heinrich Bröder
 Steinkrüger Weg 4
 30974 Wennigsen/Bredenbeck
 Tel.: 05109 - 63422
 E-Mail: heinrich.broeder@t-online.de

Internet Auftritt:
Günter Deitermann
 Gustav-Gewecke-Straße 5
 30974 Wennigsen/Bredenbeck
 Tel. 05109 - 63773
 E-Mail: gunter_deitermann@yahoo.de

Pressewart:
Renate Grube
 Am Schönen Hoop 1
 30974 Wennigsen/Bredenbeck
 Tel. 05109 - 563370
 E-Mail: r-grube@t-online.de

2.Vorsitzende:
Birgit Schwier-Fuchs
 Deisterstraße 60
 30974 Wennigsen/Bredenbeck
 Tel. 05109 – 565103
 E-Mail: bschwierfuchs@yahoo.de

Schriftführerin:
Bärbel Meyer
 A sternstraße 9
 30974 Wennigsen/Bredenbeck
 Tel. 05109 – 64441
 E-Mail: meyer.bj@mat-meyer.de

Martina Reimann
 Rehbergstraße 9
 30173 Hannover
 Tel. 0511 - 8060504
 E-Mail: martina.reimann@gmx.de

Dieter Auras
 Am Schönen Hoop 16
 30974 Wennigsen/Bredenbeck
 Tel.: 05109 - 6787
 E-Mail: dieterauras@googlemail.com

Vereins – Info:
Joachim Meyer
 A sternstraße 9
 30974 Wennigsen/Bredenbeck
 Tel. 05109 – 64441
 E-Mail: meyer.bj@mat-meyer.de

Bankverbindung bei
 Volksbank Pattensen - Springe
IBAN:
 DE61 2519 3331 0715 1950 00
BIC:
 GENODEF1PAT

Die nächsten Hefte	Annahmeschluss	Erscheinungsdatum
Heft 24	01. August	2017 September
Heft 25	01. November	2017 Dezember
Heft:26	01. Februar	2018 März
Heft:27	01. Mai	2018 Juni